



Populus nigra 'Italica'



Höhe	15 - 20 (30) m
Breite	3-5m
Krone	schmal-säulenförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Stamm grau, später gefurcht
Blatt	rautenförmig bis dreieckig, grün, circa 8 cm lang, 9 cm breit
Blüte	männliche Kätzchen
Früchte	keine, fruchtlose Sorte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreich, feucht
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung, verträgt langzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, küstengebiete, industriegebiete
Form	Hochstamm, Stammbusch
Ursprung	Norditalien
Synonyme	Populus n. pyramidalis, Populus fastigiata, Populus lombardii

Bildet eine schmale Säulenform, die später vor allem von unten etwas breiter wird. An dem durchgehenden Stamm wachsen straff aufrechte Äste. Auf dem Stamm befinden sich zahlreiche Wülste. Das grüne Blatt ist raute-förmig bis breit-dreieckig. Beim Austrieb ist es braungrün, im Sommer einfarbig grün und im Herbst gelbgrün. Der Baum trägt seine männlichen Blüten in Kätzchen. 'Italica' eignet sich als Windschutz, für Parks und Anlagen, sowie für Solitärstandorte in städtischen Gebieten. Bei dieser Pappel tritt häufig Ast- und Kronensterben auf, wodurch sie sich nicht zur Weg- und Straßenbepflanzung eignet. Der Baum ist kaum anfällig gegen Bakterienkrebs, mäßig anfällig gegen Rost, aber sehr anfällig gegen die Blattfleckenkrankheit. Er bevorzugt einen nährstoffreichen, feuchten Boden und ist etwas empfindlich gegen Trockenheit. 'Italica' ist seewindbeständig, aber empfindlich gegen späten Frost. Trotz seiner relativ schmalen Wuchsweise verlangt Populus nigra 'Italica',